

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 206 der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Niedersächsischen Landtag
01.07.2009

Schneller Atomausstieg: Grüne erinnern an Asse-Desaster und Leukämie-Fälle

Anlässlich des 50jährigen Bestehens des Deutschen Atomforums erneuern die Landtagsgrünen ihre Forderung nach einem schnellen Atomausstieg. "50 Jahre Atomforum bedeuten auch 50 Jahre unbeirrtes Festhalten an einer Hochrisiko-Technologie", erklärte die stellvertretende Fraktionsvorsitzende **Ursula Helmhold** heute (Mittwoch) in Hannover. Die Grüne erinnerte zum "Jubiläum des Atom-Lobbyverbands Nr. 1" an die Leukämiefälle bei Kindern in unmittelbarer Umgebung des Pannenreaktors Krümmel und an das Desaster in der Asse. Für diese Müllkippe der Atomindustrie habe das Atomforum die Öffentlichkeitsarbeit bezahlt und in Zeitungsanzeigen die Asse als "gefahrlos für alle Zeiten" angepriesen. Helmhold: "Ohne das Endlager Asse und die Unterstützung der politisch Verantwortlichen hätte sich die wirtschaftliche Nutzung der Atomenergie und die Atomindustrie niemals so stark entwickeln können." Das Geburtstagsgeschenk der CDU für das Atomforum, die Forderung nach Laufzeitverlängerung für alte Atomkraftwerke, bezeichnete Helmhold als "energiepolitische Bankrotterklärung".